



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Nidderau

den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

16

Stadt Nidderau

13. März 2020

FD Gremienarbeit

Antrag zu einem „Feierabendmarkt“ auf dem Marktplatz in Windecken

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktion von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen den folgenden Antrag an den Magistrat für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2020:

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept eines Feierabendmarktes zu entwickeln und umzusetzen.

Folgende Gesichtspunkte sind seitens der Verwaltung zu beachten:

1. Der Feierabendmarkt soll auf dem historischen Marktplatz in Windecken stattfinden.
2. Der Feierabendmarkt soll unter der Woche regelmäßig zwischen Mai und September stattfinden.
3. Neben den klassischen Markthändlern sind auch andere Händler mit einzubeziehen, insbesondere der Einzelhandel aus dem Stadtgebiet und der näheren Umgebung sowie die ortsansässigen Gastronomen und Direktvermarkter.
4. Dem Struktur- und Bauausschuss ist durch das Stadtmarketing und die Wirtschaftsförderung regelmäßig Bericht zu erstatten.

Begründung:

Die Vorlage 2016/0720 sollte die Wiederbelebung des Marktplatzes in Windecken fördern. Durch weitere Schließungen von Bank und Metzger im Bereich des Marktplatzes entstehen auch neue Möglichkeiten wieder Leben in den alten Stadtkern zu bringen.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Nidderau

Berufstätige haben kaum die Chance einen Wochenmarkt zu besuchen. Deswegen wird vorgeschlagen von Mai bis Oktober 2020 einen Feierabendmarkt in regelmäßigen Abständen in der Altstadt zu etablieren. Die Altstadt soll wieder einen kulturellen und gastronomischen Schwerpunkt der Stadt bilden. Ein Feierabendmarkt soll nicht nur zum Einkaufen dienen, sondern auch zum Verweilen und Genießen einladen, denn es sollen möglichst neben dem klassischen Marktangebot auch Stände mit neuen Angeboten Platz finden, wie z.B. ein Weinstand und kulinarische Stände in Bioqualität.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bär
Fraktionsvorsitzender SPD


Gerrit Rippen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/DIE GRÜNEN